

# Einige heimische Arten



Wasserfrosch

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich Informationen zur Gefährdung und zu den Lebensraumsprüchen einzelner Arten sowie zu besonderen Schutzmaßnahmen.

Für genauere Informationen zur Gefährdung in den einzelnen deutschen und österreichischen Bundesländern oder in der Schweiz können die regionalen Roten Listen konsultiert werden:

[www.waza.org/conservation/frog\\_pages.php?id=8](http://www.waza.org/conservation/frog_pages.php?id=8)





# Feuersalamander

## Gefährdung:

In manchen Regionen gefährdet oder stark gefährdet.

## Lebensraumsprüche:

Saubere, nährstoffarme Höhlengewässer, Quellen und Bäche.

Landlebensraum sind feuchte Wälder und Schluchten bis 500 m oder mehr vom Laichgewässer entfernt.

## Besondere Schutzmaßnahmen:

Bäche, die unterirdisch in Rohren fließen, wieder oberirdisch offen fließen lassen und Renaturieren von Bächen, Vermeiden von Biozid- und Düngereintrag, Gewährleistung von Restwassermengen bei Quelfassungen, Ersetzen von Nadelholzmonokulturen durch Mischwald. Schutz der Wanderzüge vor Straßenverkehr.





# Kammolche

## Gefährdung:

Je nach Region und Art gefährdet bis vom Aussterben bedroht.

## Lebensraumsprüche:

Größere Weiher und Teiche, über 0,5 Meter tief, zumindest teilweise besonnt, reichliche Unterwasservegetation, aber keine Fische.

Landlebensraum nahe beim Laichgewässer oder bis zu einigen hundert Metern entfernt.  
Steinhaufen, Holzstapel, Wurzelhöhlungen.

## Besondere Schutzmaßnahmen:

Unterhalt der Laichgewässer, Vernetzung der Lebensräume, Umsiedlungen, Zucht im Aquarium und Ansiedlung der Larven in verwaisten oder neuen Laichgewässern. Schutz der Wanderzüge vor Straßenverkehr.



**amphibian ark**  
2008 YEAR OF THE FROG



# Erdkröte

## Gefährdung:

Je nach Region auf Vorwarnliste, verletzlich oder gefährdet.

## Lebensraumsprüche:

Vorzugsweise größere, dauerhafte Weiher und Seeufer mit Schilf und reichlicher Unterwasservegetation.

Landlebensraum sind Wälder, im Sommer bis 3 km, im Winter bis 1 km vom Laichgewässer entfernt.

## Besondere Schutzmaßnahmen:

Erhaltung der Laichgewässer oder deren Ersatz in unmittelbarer Nähe. Bei neu geschaffenen Laichgewässern eventuell Einsetzen von Laich oder Kaulquappen. Schutz der Wanderzüge vor Straßenverkehr.



# Kreuzkröte

## Gefährdung:

Je nach Region gefährdet, stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht.

## Lebensraumsprüche:

Zum Austrocknen neigende, gut besonnte, fischfreie und vegetationsarm Tümpel mit Flachwasserzonen, stellenweise aber mehr als 70 cm tief, etwa in Kiesgruben.

Der Landlebensraum ist sonnig, offen und trocken mit lockerem Boden und lückiger Vegetation, nahe beim Laichgewässer.

## Besondere Schutzmaßnahmen:

Erhaltung und Unterhalt der Laichgewässer und Landlebensräume. Schaffen neuer Biotope und weiträumige Vernetzung.



# Wechselkröte

## Gefährdung:

Je nach Region gefährdet, stark gefährdet, vom Aussterben bedroht oder ausgestorben.

## Lebensraumsprüche:

Vegetationsarme und fischfreie, seichte Tümpel, vorzugsweise in Kies- und Sand-gruben, sowie Steinbrüchen.

Der Landlebensraum ist sonnig, offen und trocken mit lockerem Boden und lückiger Vegetation. Ruderalstandorte, Abbau-flächen, Brachland, auch Dünen und am Rand von lichten Wäldern.

## Besondere Schutzmaßnahmen:

Erhaltung und Unterhalt der Laichgewässer und Landlebensräume. Schaffen neuer Biotope und weiträumige Vernetzung. Zucht in Menschenhand und Wiederansiedlung.



# Geburtshelferkröte

## Gefährdung:

Je nach Region auf Vorwarnliste, gefährdet, stark gefährdet, vom Aussterben bedroht oder ausgestorben.

## Lebensraumsprüche:

Zum Austrocknen neigende, gut besonnte, Tümpel von wenigen Quadratmetern, aber auch größere, fischfreie Weiher mit Flach-wasserzonen.

Landlebensraum nahe bei Laichgewässer, sonnig, vegetationsarm und mit lockerem Gestein, Sand, Humus oder Lehm.

## Besondere Schutzmaßnahmen:

Erhaltung und Unterhalt der Laichgewässer, Schaffen neuer Gewässer und von Kleinstrukturen, wie Trockenmauern.



# Knoblauchkröte

## Gefährdung:

Je nach Region gefährdet, stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht.

## Lebensraumsprüche:

Grosse, vegetationsreiche Gewässer aber auch Tümpel und überschwemmte Wiesen, mit einer Tiefe von mehr als 30 cm.

Landlebensraum offen oder mäßig beschattet mit lockeren, sandigen bis lehmigen Böden, wie Heiden, Dünen oder Äcker.

## Besondere Schutzmaßnahmen:

Erhaltung und Unterhalt der Laichgewässer und Landlebensräume. Schaffen neuer Biotope und weiträumige Vernetzung.



**amphibian ark**  
2008 YEAR OF THE FROG



# Laubfrosch

## Gefährdung:

Je nach Region gefährdet, stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht.

## Lebensraumsprüche:

In größeren Zeitabständen trocken fallende, pflanzenreiche Kleingewässer, vorzugsweise in größeren Feuchtgebieten.

Landlebensraum: sonnige Plätze mit dichter Vegetation wie Ufergehölze, Hecken oder gebüschreiche Waldränder, bis zu 1 km vom Laichgewässer entfernt.

## Besondere Schutzmaßnahmen:

Erhaltung und Unterhalt der Laichgewässer, Schaffen neuer Gewässer, Anlegen von Hecken, Vernetzung der Lebensräume. Eventuell Ansiedlung in neuen oder verwaisten Laichgewässern.



# Grasfrosch

## **Gefährdung:**

Je nach Region nicht gefährdet, auf Vorwarnliste oder gefährdet.

## **Lebensraumsprüche:**

Ansprüche an Laichgewässer nicht sehr hoch.  
Vorzugsweise seichte Weiher und Teiche.

Landlebensraum: Wald, Gärten, feuchte Wiesen, Weiden. Kann auch im Laich-gewässer überwintern.

## **Besondere Schutzmaßnahmen:**

In kleinen Weihern Laich eventuell separat halten bis die Larven geschlüpft sind.

Schutz der Wanderzüge vor Strassenverkehr.



**amphibian ark**  
2008 YEAR OF THE FROG